

GT

Entscheidung naht

15.4.15

WINDPARK Genehmigungsverfahren geht in finale Phase

FLÖRSBACHTAL (cw). Das Genehmigungsverfahren für den Windpark Flörsbachtal/Jossgrund kommt nun in die entscheidende Phase, wie Flörsbachtals Bürgermeister Frank Soer (parteilos) auf Anfrage des *Gelnhäuser Tageblatts* mitteilte.

Demnach befindet sich die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, zu denen etwa Behörden aber auch Naturschutzverbände gehören, kurz vor dem Abschluss. „Demnächst endet die Frist für entsprechende Stellungnahmen. Danach wertet das Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Genehmigungsbehörde diese Stellungnahmen aus und entscheidet, ob der Bau des Windparks genehmigt wird, oder nicht“, erläuterte Soer das Verfahren. Wie lange es genau dauern werde, bis ein Ergebnis vorliegt, und ob es möglicherweise Auflagen bei einer Baugenehmigung geben könne, dazu konnte Soer noch nichts sagen. Er gehe davon aus, dass das Regierungspräsidium einige Monate brauchen werde,

um alle Stellungnahmen zu prüfen. Deshalb rechne er mit keiner Entscheidung vor Sommer oder Spätsommer. Und was möglich Auflagen angehe, so hänge dies wohl von den eingegangenen Stellungnahmen ab. Ortstermine vonseiten des Regierungspräsidiums, um sich ein eigenes Bild vom Gelände zu machen, habe es seines Wissens nicht gegeben.

Kein Plan B

Eins sei allerdings klar: Werde der geplante Windpark abgelehnt, kämen harte Zeiten auf die Gemeinde zu. „Wir reden hier über eine Finanzlücke von 350 000 Euro, die anderweitig geschlossen werden müsste. Wir haben hier keinen Plan B in der Schublade, sodass dies dann wahrscheinlich nur durch massive Einsparungen im Haushalt und drastische Steuer- und Gebührenerhöhungen zu erreichen wäre“, sagte der Rathauschef.